

Matchbericht: Dierikon-Ebikon – Rothenburg 8:

Geschätzte Kameraden und Verbündete im Inland und im Ausland! Silvio irgendwo in Bali, Roli irgendwo in den Philippinen, Satzi irgendwo in London, alle irgendwo verschollen! Und wir, wir halten die Fahne hoch!

Unentschieden 5 : 5 !

Vorab:

Die Meisterschaft bleibt spannend bis zum Schluss. Noch ist nichts entschieden was den Aufstieg in die 3. Liga betrifft! Das letzte Spiel kann aufstiegsentscheidend sein!! Es ist eben alles kein Spaziergang.

Der Reihe nach:

Auch der heutige Match war von kapitaler Bedeutung. Mit dem Unentschieden, das uns 2 Punkte einbringt, machten wir auf Schadensbegrenzung. Ende Woche wissen wir mehr von der Punktbilanz unserer Gegner.

Ich gratuliere meinen Kollegen, es war eine tolle Mannschaftsleistung gegen einen erstarkten Gegner. Dani und Saxxéen gewinnen je 2 Einzel, René steuert einen guten Punkt bei zum Schlussresultat. Das Doppel, wie immer von grosser Bedeutung, konnte leider von René und Dani nicht gewonnen werden. Das Satzverhältnis von 19 zu 24, sowie 5 Spiele über 5 Sätze widerspiegeln die Ausgeglichenheit.

Die Matchanalyse im Ferus, wo wir uns zurückzogen, war aufschlussreich. Diverse Spielzüge im Einzel wie im Doppel wurden fachmännisch diskutiert. Die Arbeit am Ball wird grundsätzlich positiv beurteilt. Aber, die Angriffsauslösung aus der Verteidigung im Einzel, sowie Abstimmungsprobleme im Stellungsspiel im Doppel müssen im künftigen Trainingsplan verbindlich angegangen werden.

Zum Ferus, das sich zu unserem Refugium entwickelt:

Bei der Getränkewahl kennen wir keine Kompromisse. Der uns kredenzte erste Rotwein aus Italien wurde zur Überraschung der zierlichen Bedienung zurückgegeben. Der zweite, ein Spanier, konnte unseren Ansprüchen genügen. Wir genossen ihn, während es draussen schön schneite. Hungrig, weil Küche geschlossen, aber frohen Mutes, mit Blick nach vorne gerichtet angesichts der guten Perspektiven, verliessen wir das freundliche Lokal und gingen nach Hause.

Wir bleiben konzentriert und treten mit guten Chancen an zum Endkampf.

Es grüsst

Saxxéen, euer Captain